

Leibniz-Gründungspreis 2024

Der mit 50.000 Euro dotierte Leibniz-Gründungspreis wird für erfolgversprechende, gereifte Gründungsideen aus Instituten der Leibniz-Gemeinschaft vergeben. Entsprechend dem Leitmotiv der Leibniz-Gemeinschaft „Wettbewerb als Qualitätsstrategie“ ist der Leibniz-Gründungspreis als Wettbewerbsverfahren ausgestaltet.

Mit dem Leibniz-Gründungspreis werden Ausgründungen aus Leibniz-Instituten in der Vorgründungs- bzw. Start-up-Phase unterstützt. Angesprochen sind Gründer und Gründerinnen, die mit marktauglichen Ideen und einem fundierten Geschäftsplan ein Unternehmen gründen wollen und Unterstützung für die Vorbereitung bzw. Durchführung der Gründung benötigen. Das Preisgeld ist zweckgebunden und kann für Unterstützungsleistungen bei der Überprüfung und praktischen Umsetzung der Unternehmenskonzepte, insbesondere für Herausforderungen wie Markteintritt, Einwerbung einer Finanzierung oder Entwicklung von Marketing- und Vertriebskonzepten eingesetzt werden.

VERFAHREN:

Für den Leibniz-Gründungspreis können die Leibniz-Institute ab sofort Gründungsvorhaben aus ihrer Einrichtung vorschlagen. Die Bewerbung kann in elektronischer Form an:

gruendungspreis@leibniz-gemeinschaft.de erfolgen. Einsendeschluss ist der 5. September 2023.

Die Bewerbung muss enthalten:

- Erklärung des Instituts zur Unterstützung des Gründungsvorhabens (Vorschlagsformular).
- Geschäftsplan (**maximal 30 Seiten**), Darstellung des Unterstützungsbedarfs und der geplanten Verwendung des Preisgeldes sowie Lebensläufe des Gründungsteams im Anhang.

Alle Bewerbungen werden von der Preisjury der Leibniz-Gemeinschaft begutachtet. Über das Format und den Zeitpunkt der Preisübergabe wird rechtzeitig informiert.

TERMINE:

Ende der Einreichungsfrist: **5. September 2023**

Bekanntgabe der Gewinner und Preisübergabe: **voraussichtlich Frühjahr 2024**

Ansprechpartnerin:

Angelika Daniel, daniel@leibniz-gemeinschaft.de, Tel. 030 206049311